

Samstag den 18. März 1876.

(907—1)

Die Dr. Raimund Dietrich'sche Armenstiftung

wird für das Jahr 1875 ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre Gesuche bis Ende März l. J.

an die Gemeindevorsteherung Zirklach einzufenden.

Gemeindevorstand Zirklach am 12. März 1876.

Andreas Savlen, Gemeindevorsteher.

(870—3)

Nr. 1122.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der

Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches

bezüglich der Catastralgemeinde **Mafoltsche** auf den 27. März l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzver-

hältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindeamte in Mafoltsche einzufinden, und alles zur Aufklärung, so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg am 14. März 1876.

(848—3)

Nr. 2077.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gegeben, daß die

Erhebungen behufs der Anlegung der neuen Grundbücher

der **Catastralgemeinde Kompolje**

am 28. März 1876,

vormittags 9 Uhr, in loco Kompolje beginnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen, und alles zur Aufklärung,

sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 7ten März 1876.

(875—3)

Nr. 1237.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gegeben, daß die

Totalerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der **Steuergemeinde Sorenjawas** am 28. März l. J.

beginnen, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an, beim Gemeindeamte Sorenjawas zu Mleschovo zu erscheinen, und alles zur Aufklärung, so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 13. März 1876.

A n z e i g e b l a t t.

(891—1)

Nr. 1444.

Executive Fahrnisseversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Berhunc in Laibach die exec. Feilbietung der dem Herrn Willi Hof in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 60 fl.

25 kr. geschätzten Fahrnisse, als: verschiedene Einrichtungstücke, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-

satzungen, und zwar die erste auf den

23. März

und die zweite auf den

6. April 1876,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nach-

mittags in der Wohnung des Executen, Klagenfurterstraße, im Zwölfs-

chen Hause mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei

der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der

zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am

19. Februar 1876.

(844—1)

Nr. 1600.

Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franz Bouk'schen Erben, Johann Bouk, Maria

Travnik, geb. Bouk, Maria Drobnik, geb. Bouk, Ursula Mehle,

geb. Bouk, Franz Golob, Ignaz Jamnik, Franz Jamnik und Katharina

Gril, geb. Bouk, die Einleitung des Amortisationsverfahrens hinsicht-

lich des auf seinen Namen lautenden, angeblich in Verlust gerathenen Spar-

kassenscheins Nr. 28376 der krainischen

Sparkasse in dem am Todestage des-

selben, 15. Februar 1875 einen Werth von 4120 fl. 25 kr. an Kapital und

Zinsen repräsentierenden Betrag ge-

lassen werden alle jene, welche auf obiges Sparkassenschein einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiß

binnen sechs Monaten

vom unten gesetzten Tage bei diesem

k. k. Landesgerichte anzumelden und darzuthun, als sonst über weiteres

Anlangen obiges Sparkassenschein für erloschen und wirkungslos erklärt werden würde.

k. k. Landesgericht Laibach am

26. Februar 1876.

(854—2)

Nr. 14303.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladič von Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Frank von Cele

gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub

Urb.-Nr. 18 und 19 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-

Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. April,

die zweite auf den

26. Mai

und die dritte auf den

23. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen

Registatur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 28sten

Dezember 1875.

(746—3)

Nr. 6498.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Simonic von Podreber die exec. Versteigerung der dem Stefan Skala von Ver-

tace gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität sub Band I, fol. 223

und Band II, fol. 125 ad Gut Smut bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-

Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. April,

die zweite auf den

9. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so-

wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerich-

tlischen Registatur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling am 2ten

Oktober 1875.

(744—2)

Nr. 7457.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. Jovec von Sodivert die exec. Versteigerung der

dem Johann Jaklewie von Unterlofvic ge-

hörigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten

Realität Urb.-Nr. 130, Actf.-Nr. 577 ad

Herrschaft Auersperg-Nadlischel bewilliget

und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen,

und zwar die erste auf den

19. April,

die zweite auf den

19. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im

Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealität bei der ersten

und zweiten Feilbietung nur um oder über

den Schätzungswert, bei der dritten aber auch

unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere

jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10%

Badium zuhanden der Licitationscommission zu

erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und

der Grundbuchsextract können in der diesgerich-

tlischen Registatur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling am 2ten

November 1875.

(814—3)

Nr. 1605.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird im Nachhange zum diesgerich-

tlischen Edicte vom 3. November 1875, Z. 21614,

bekannt gemacht:

Es seien in der Executionssache des Anton Lenarčič von Bisofa durch Dr.

Mosch gegen Jakob Strumbl von Unter-

golo, in Stattgebung des vom Executions-

führer einverständlich mit dem Executen

gestellten Ansuchens, die mit dem Bescheide

vom 3. November 1875 auf den 29sten

Zänner und 1. März 1876 angeordneten

ersten zwei exec. Feilbietungen der gegneri-

schen Realität mit dem für abgehalten

erklärt worden, daß es lediglich bei der

dritten mit demselben Bescheide auf den

1. April 1876

angeordneten exec. Feilbietung sein Ver-

bleiben habe, wobei die Pfandrealität auch

unter dem Schätzungswert an den Meist-

bietenden hintangegeben werden wird.

Laibach, am 24. Zänner 1876.

(723—2)

Nr. 13308.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Be-

niger von Dornegg, nom. der Andreas

Podnik'schen Verlagsmasse, die exec. Ver-

steigerung der dem Martin Sojn von

Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf

1100 fl. geschätzten, im Grundbuche ad

Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 401 1/2

vorkommenden Realität bewilliget und hiezu

drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar

die erste auf den

18. April,

die zweite auf den

19. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,

in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealität

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über den Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintan-

gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zuhanden der

Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grund-

buchsextract können in der diesgerichtlichen

Registatur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 6ten

Dezember 1875.

LEYKAM-JOSEFSTHAL,

Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie in Graz.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung der Actionäre von Leykam-Josefsthäl

findet
**Montag den 10. April 1876 um 10 Uhr vormittags in Graz im Lokale
der Gesellschaft, Stempfergasse Nr. 7, statt.**

Gegenstände der Verhandlung:

1. Rechenschaftsbericht und Vorlage der Bilanz pro 1875.
2. Bericht des Rechnungsrevisions-Ausschusses pro 1875.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1875.
4. Wahl von drei Verwaltungsräthen.*
5. Wahl des Rechnungsrevisions-Ausschusses.

Jene Herren Actionäre, welche bei dieser Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden eingeladen, ihre Actien mit den noch nicht fälligen Coupons bis 25. März l. J. bei den Kassen der Gesellschaft in Graz, Stempfergasse Nr. 7, oder in der Fabrik Josefsthäl bei Laibach zu hinterlegen, gegen Empfang der Legitimationskarte, auf welcher die Vollmacht bei Uebertragung des Stimmrechtes vom Actionär auszufüllen ist.
Graz, 10. März 1876.

Der Verwaltungsrath.

* Die Neuwahlen finden statt für die nach § 15 der Statuten ausgelosten Herren Ed. Klemensiewicz, Josef Oberranzmeyer, Carl Ohmeyer. Die austretenden Verwaltungsräthe sind nach § 15 wieder wählbar.
§ 30. An der Generalversammlung können nur stimmberechtigte Actionäre theilnehmen. Abwesende können sich mittelst Vollmacht durch stimmbefähige Actionäre vertreten lassen. Die Form der Vollmacht wird vom Verwaltungsrathe bestimmt.
Minderjährige, Gemeinde-Corporationen und Gesellschaften werden durch ihre gesetzlichen Repräsentanten, Frauen durch Bevollmächtigte vertreten, auch wenn diese nicht selbst Actionäre sind.
§ 31. Diejenigen Actionäre, welche bei der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben für je eine Stimme 10 Actien, und zwar spätestens 14 Tage vor dem Tage der Abhaltung der Generalversammlung bei den Kassen der Gesellschaft zu hinterbringen.
§ 43 alinea 2. Die mit den nöthigen Erläuterungen in Druck gelegte Jahresbilanz kann 8 Tage vor der Generalversammlung von den stimmberechtigten Actionären auf dem Gesellschaftsbureau in Empfang genommen werden.
(835) 2-2

Grosser (143) 18
Bauplatz
in der Nähe des hiesigen Südbahnhofes wird als ganzer Complex oder parzellenweise zu den annehmbarsten Bedingungen verkauft. Näheres im Annoncen-Bureau (Fürstehof 206).

Triester Commercialbank
Triest.
Die triester Commercial-Bank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten, wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Werthpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (3874) 18
Sämmtliche Operationen finden zu den in den triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Specialarzt,
Universitäts-Professor a. h.
Dr. Bisenz,
Wien, Stadt, Franzens-Ring 22.
Heilt gründlich ohne Verunstaltung die geschwächte Manneskraft (Impotenz) sowie alle geheime u. Hautkrankheiten.
Ordination täglich von 11-4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenz behandelt und werden die Arzneien besorgt.
Eben da selbst ist zu haben das Werk (5. Auflage):
Die geschwächte Manneskraft deren Ursachen und Heilung von Dr. Bisenz. Preis 2. fl. 28.

Fracht- und Gilgutbriefe
mit Bahnsteuipel
sich vorrätzig bei
J. v. Kleinmayr & F. Bamberg
in Laibach.

Populär-medicin. Werk
Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Eins. v. 12 Briefmarken à 5 Kr. direct v. Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig ist zu beziehen: **„Dr. Atry's Naturheilmethode“**, Preis 60 Kr. Der in diesem berühmten Werke, ca. 500 S. stark, wurde angegebenen Heilmethode bedanken Tausende ihre Gesundheit. Die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen, daß selbst solche Kranke noch Hilfe gefunden, die, der Verzweiflung nahe, rettungslos verloren schienen; es sollte daher dies vorzügl. Werk in keiner Familie fehlen. Man verlange und achte nur das „Richter's Originalwerk von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig“, welche auf Wunsch auch einen Auszug desselben gratis und franco versendet.
Vorrätzig bei Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (4113) 9

Zur nächsten Frühjahrskultur sind von der Gutsverwaltung **Savenstein**, Post Radna bei Pöchlarn, zu beziehen: zwei- und dreijährige, schön entwickelte Weißföhrenpflanzen, tausend um 3 fl.; dreijährige Schwarzföhrenpflanzen, tausend um 2 fl. (677) 3-3

Beste Nähmaschine der Welt. Für Krain einzig und allein echt beim Gefertigten!



Nebst den Original-Elias Howe-Maschinen sind ebenfalls ausschließlich bei mir **Original-Singer und Grover & Baker-Nähmaschinen** zu Fabrikspreisen en gros & en détail erhältlich. Ausserdem führe stets nur beste ausländische Maschinen zu sehr herabgesetzten Preisen, und zwar: Wheeler & Wilson, Grover & Baker Nr. 19, The Little Wanderer (letztere auf Wunsch amerikanische), Taylor, Germania, Wilcox & Gibbs, Express, Lincoln, Cylinder Elastic, Walkmaschinen etc.
Nachgeahmte oder gebrauchte ausgelaufene Maschinen wären unter Umständen um 20 bis 30 Perz. billiger zu haben, erscheinen daher momentan preiswürdiger, sind aber dagegen um 70 Perz. weniger werth, als oben angeführte Ware. — Daher Vorsicht in der Auswahl!
Wer also eine solide gute Maschine wünscht, wende sich vertrauensvoll an mich, ich bin wie seit Jahren bemüht, durch reelles Auftreten meinen guten Ruf zu wahren.
Garantie reell. — Auch auf Ratenzahlungen.
Laibach, Judengasse Nr. 228.
Hochachtungsvoll
Franz Dettler. (373) 7
Auswärts nimmt mein Reisender Herr J. Globočnik Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilt auch zugleich den erforderlichen Unterricht.
Solde, Zwirn, Nadeln, Apparate, Brustfaltenstreifer etc. stets in grösster Auswahl billigst vorhanden.
Warnung.
Durch allfällige aus anderer Quelle auftauchende Offerte gleichnamiger Maschinen beliebe man sich nicht irre führen zu lassen, denn schon der Besuch meines reichhaltigen Lagers würde den eclatantesten Wahrheitsbeweis über Gesagtes liefern. Obiger.

Bergers
medizinische
Theer-Präparate



Der Theer ist wegen seiner antiseptischen und harig balsamischen Eigenschaften längst als bewährtes Heilmittel erkannt und gewürdigt worden. Bergers Präparate, welche sich seit dem Jahre 1868 einer wachsenden Beliebtheit erfreuen, bieten den Goldtheer in der zu den verschiedenen Heilzwecken geeigneten Form. Dieselben wurden von dem berühmten Pharmakologen Herrn Professor Dr. E. v. Soltz in dessen berühmter Pharmakologischen als Präparate von ausgezeichneter Beschaffenheit charakterisirt. Zahlreiche ärztliche Entschent und Anerkennungs-schreiben von Vätern bezeugen deren vorzügliche Wirksamkeit.

Bergers Theer-Solution ist ein ausgezeichnetes Säfte- und Erleichterungsmittel gegen Lungenleiden, als: Catarrhe der Bronchien, Pleurisyden derselben, Lungenbrand und Lungentuberculose, wie nicht minder gegen Keichkopfleiden; ferner äußerlich angewendet gegen eiternde Wunden, veraltete Fußgeschwüre, Brandwunden, Blasenkatarrhe etc.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 60 kr.

Bergers Theer-Syrup wirkt innerlich gleich wie die Solution und ist hauptsächlich wegen seiner milderen Form Frauen und Kindern zu empfehlen. Vorrätzig bewahrt hat sich Bergers Theer-Syrup gegen Keuchhusten.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Bergers Theer-Liqueur wird bei atonischen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, gegen Chron. Magenkatarrh, Magenkrampf und ähnliche Beschwerden mit bestem Erfolge angewendet.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Bergers Theer-Pastillen sind vortreflich wirksam gegen Chron. Darm- und Magenkatarrh, wie nicht minder gegen Affection der Respirationso-organe, Husten und Heiserkeit.
Preis einer Blechdose sammt Gebrauchsanweisung 60 kr.

Bergers Theer-Seife enthält 40 Perzent conc. Holztheer und ist das vorzüglichste Mittel gegen chronische Krankheiten des Kopfes, welche mit reichlicher Schuppenbildung einhergehen, chronische Flechten, parasitäre Hautkrankheiten, Sommerprossen, Rupienrose, Krätzchen, Schweißfüße und andere Hautleiden. Als Heilmittel für die gesunde Haut verfeinert sie den Teint und schützt vor manchen Hautkrankheiten.
Preis eines Stückes sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.

Diese Präparate sind echt zu beziehen in **Wien** vom
Generaldepot: Apotheke „zum goldenen Adler“,
Käntnering Nr. 18;
ferner in Laibach bei Apoth. J. Svoboda; in Klagenfurt, Apoth. Birnbacher; Villach, Apoth. Schwab. Ausserdem ist jede Apotheke in den Stand gesetzt, Bergers Theer-Präparate zu Originalpreisen zu liefern.
Man bittet, ausdrücklich Bergers Theer-Präparate zu verlangen, da nur diese von wissenschaftlichen Capacitäten empfohlen sind.
(807) 6-2

Dr. Alois Schopf,

Lehr- und Erziehungsanstalt,

Wien II., Obere Augartenstrasse Nr. 46.

Die Anstalt zählt nur die Söhne der Elite der Gesellschaft zu ihren Schülern, wodurch ihr Ton bestimmt ist, ebenso wie die Art der Erziehung, der Verpflegung, Wohnung etc. — Besonderes Gewicht liegt nebst dem obligaten Unterrichte auf der Aneignung gründlicher Geläufigkeit im Französischen und Englischen, die als Conversationssprachen der Zöglinge eingeführt sind. — Der Lehrkörper besteht aus den gediegensten geprüften Fachmännern der Residenz. — Comfort gewählt. Schlafzimmer separiert. (523) 6-5

Der echte

Wilhelm's

antiarthritische antirheumatische

Blutreinigungsthee

(blutreinigend gegen Gicht und Rheumatismus)

ist als

Winter-Kur

das

einzig sicher wirkende Blutreinigungsmittel,

Mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluß Wien, 7. Dezember 1858.

da dieses von den ersten medizinischen Autoritäten

„Europas“ mit dem

Durch Allerh. Sr. I. I. Majestät Patent gegen Fälschung gesichert. Wien, 28. März 1871

besten Erfolge angewendet und begutachtet wurde.

Dieser Thee reinigt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durchsucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe aus demselben; auch ist die Wirkung eine sicher andauernde.

Gründliche Heilung von Gicht, Rheumatismus, Kinderflüssen und veralteten hartnäckigen Lebern, stets eiternden Wunden, so wie allen Geschlechts- und Hautausschlagskrankheiten, Wimmerln am Körper oder im Gesichte, Flechten, syphilitischen Geschwülsten.

Besonders günstigen Erfolg zeigte dieser Thee bei Anschoppungen der Leber und Milz, so wie bei Hämorrhoidal-Zuständen, Gelbsucht heftigen Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen, dann Magenbräuen, Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Harnbeschwerden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.

Leiden, wie Stropkelkrankheiten, Drüsengeschwülste werden schnell und gründlich geheilt durch anhaltendes Theetrinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes) und miltreibendes Mittel ist.

Massenhafte Zeugnisse, Anerkennungs- und Befehlschreiben, welche auf Verlangen gratis zugesendet werden, bestätigen der Wahrheit gemäß obige Angaben.

Zum Beweise des Gesagten führen wir nachstehend eine Reihe anerkennender Zuschriften an:

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Bottusani, in der Moldau, 25. März 1873.

Zweimal stieß ich bereits durch dritte Hand von Ihrem berühmten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee bringen und da dieser bei meinen Freunden sehr gute Wirkung hervorbrachte, so wende ich mich gegenwärtig direct an Sie, mit dem Ersuchen, mir sogleich zehn Packete, wofür der Betrag von 10 fl. 5. W. in der Anlage folgt, einzusenden. Achtungsvoll zeichnet ergebenst

Ludwig v. Rózycki, I. I. Herr.-ungar. Vice-Consul. (3558) 6-5

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Hollenstein, den 31. März 1873.

Empfangen Sie meinen innigsten und herzlichsten Dank für die schnelle Zusendung Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee. Ich habe denselben zum größten Theile selbst verbraucht, zum Theile auch meinen Freunden und Bekannten mitgetheilt.

Von allen jenen, die Ihren Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee brauchen, bin ich ersucht und beauftragt worden, Ihnen ihre Besserung zu berichten und Ihnen warmsten Dank Ihnen auszusprechen. Besonders bei mir zeigt der Gebrauch Ihres Thees erfreuliche Wirkung; mein gichtiges Leiden trotzte bisher jeder Behandlung durch beinahe 28 Jahre; durch den continuirlichen Gebrauch von 8 Packeten Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Thees ist mein Leiden verschwunden.

Nachdem ich den Gebrauch Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee jetzt fortzusetzen für gut und heilsam finde, ersuche ich höflichst, mir abermals zwölf Packete Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee zukommen zu lassen, wofür beiliegend den Betrag sende. Mit aller Hochachtung ihr dankschuldiger

Johann Unterkutner, Gutbesitzer.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

M. Schönberg, den 5. Mai 1873.

Ich ersuche Sie abermals eine Lieferung von zwei Duzend Packete Ihres ausgezeichneten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee gegen Nachnahme gefälligst zu übersenden. Mit besonderer Hochachtung Euer Wohlgeborener

J. v. Frölich, Oberst in Pension.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee-Fabrication in Neunkirchen bei Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in **Lalbach**: Peter Lassnik; **Adelsberg**: Jos. Kupferschmid, Apotheker. — **Cill**: Franz Rauscher; **Baumbach'sche Apotheke**; — **Görz**: A. Franzoni; Apotheker; — **Klagenfurt**: C. Clementschitsch; **Krainburg**: K. Savnik, Apotheker; — **Marburg**: Alois Quandest; **Möttling**, Alfred Matter, Apotheker; — **Rudolfsberth**: Dom. Rizzoli, Apotheker; — **Prassberg**: Tribue; — **Villach**: Math. Fürst; — **Warasdin**: Dr. A. Halter, Apotheker; — **Agram**: Sig. Mittlbach, Apotheker.



k. k. österr. ung. anschl. priv.

Petroleum-Meß- und Controlapparate

mit Litermaß
der
Wiener Gas- und Wasserleitungs-Anstalt
Epstein & Comp.,

Fabrik und Niederlage: Wien, I., Schottenbastei Nr. 14.
Empfehlen ihre Apparate, sämtlich vorchriftsmäßig hergestellt. Für Oesterreich vom Hauptkammer Wien, für Ungarn vom Hauptkammer Budapest geprüft und geacht.
Umtausche und Umänderungen auf Litermaß werden aufs coulanteste berechnet.
Zusätzliche Preislisten gratis und franco. (522) 6-5

Nur 90 kr.

- eine garantiert gute vergoldete Uhr mit langer Kette, bestens zum Aufziehen mit 1 Jahr Garantie
- 1 fl. 50 kr.** sehr schön emaillierte, gutgehende Uhr, mit bestem Werk sammt langer Kette.
- 65 fr.** eine herzige Kinder-Mementoirtaschenuhr, am Bügel aufzuziehen, sammt Kette.
- 3 fl.** eine sehr schöne China Silber-Taschenuhr mit sehr gutem Werk, alle 24 Stunden zum Aufziehen sammt einer Uhrkette.
- 4 fl.** dieselbe Uhr feinst feuervergoldet mit einer feuervergoldeten Uhrkette.
- 5 fl.** eine hochlegante Damenuhr, feinst feuervergoldet mit Krystallglas und feinst vergoldeten Halskette.
- 6 fl. 50 kr.** eine hochlegante, feinst gravierte China Silber-Zylinderuhr, mit Krystallglas und Uhrkette. 5 Jahre Garantie.
- 8 fl. 50 kr.** eine echt silberne geprobte Zylinderuhr mit Krystallglas sammt einer Uhrkette. 5 Jahre Garantie.
- 12 fl.** eine hochlegante silberne geprobte Ankeruhr mit Krystallglas und feinsten Uhrkette. 5 Jahre Garantie.
- 12 fl.** eine echte Schweizer-Mementoiruhr, am Bügel aufzuziehen, mit Krystallglas. 5 Jahre Garantie, sammt feinsten silberner Uhrkette
- 15 fl.** eine hochfeine Doppelmantel-, silberne Ankeruhr schwer in echtem Silber mit Kette. 5 Jahre Garantie mit Krystallgläsern.

Sämmtliche Uhren, mit Ausnahme Nr. 3, sind aus Genf und gut reguliert und werden mit Garantie verkauft im (469) 6-2

I. Wiener Uhrendépôt,

Praterstraße Nr. 16.

Vor Fälschung wird ausdrücklich gewarnt!

Durch 26 Jahre erprobt!

Anatherin-Präparate

von Dr. J. G. Popp.

I. I. Hof-Zahnarzt in Wien, Vognergasse Nr. 2.

- Zum Ausfüllen hohler Zähne** gibt es kein wirksameres und befeeres Mittel als die **Zahn-Plombe**, welche sich jede Person selbst ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnresten und Zahnfleisch verbindet, den Zahn von weiterer Zerstörung schützt und den Schmerz stillt. **Preis per Stueck 2 fl. 10 kr.**
- Anatherin-Mundwasser** in Flacon zu 1 fl. 40 kr. ist das vorzüglichste Mittel bei rheumatischen Zahnschmerzen, bei Entzündungen, Geschwülsten und Geschwüren des Zahnfleisches, es löst den vorhandenen Zahnstein und verhindert dessen Neubildung, befestigt locker gewordene Zähne durch Kräftigung des Zahnfleisches; und indem es die Zähne und das Zahnfleisch von allen schädlichen Stoffen reinigt, verleiht es dem Munde eine angenehme Frische und beseitigt den üblen Geruch aus demselben schon nach kurzem Gebrauche.
- Anatherin-Zahnpasta.** Dieses Präparat erhält die Frische und Reinheit des Athems, es dient überdies noch, um den Zähnen ein blendend weißes Aussehen zu verleihen, um das Verderben derselben zu verhindern und um das Zahnfleisch zu stärken. **Preis per Dose fl. 1.22, per Paket 50 kr.**
- Vegetabilisches Zahnpulver.** Es reinigt die Zähne derart, daß durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glanz der Zähne an Weiße und Zartheit immer zunimmt. — **Preis per Schachtel 63 t. 3. W.**
- Zahnbürsten** für Erwachsene per Stück 80 kr., für Kinder per Stück 50 kr.

Depots in Laibach in sämmtlichen Apotheken, sowie bei Anton Krissper, Josef Maringer & Kaja, B. Petricic, V. Pirker, G. Wahr, J. M. Schmitt und in sämmtlichen Apotheken, Parfümerie- und Galanteriewaren-Handlungen Krains.

Warnung.

Da sehr oft gefälschte Präparate meiner Erzeugnisse mit meinem Namen, derselben Ausstattung zum Verkaufe billiger oder zu gleichem Preise ausgedient werden, aber **notorisch die nachtheiligsten Folgen nach sich gezogen haben oder ganz wirkungslos** bleiben, so bitte ich das p. t. Publikum geeigneten Falles **mir das gefälschte Erzeugnis per Post auf meine Kosten zu übersenden, mit Angabe des Verkäufers, um gegen den Fälscher gerichtliche einschreiten zu können.**

Meine sämmtlichen Anatherin-Präparate sind in der gegebenen Form und Ausstattung wie die Flasche, Kapsel als Verschluss, des äußeren Umschlages der beigegebenen Broschüre, der Schachteln zur Zahnplombe und Zahnpulver, der Glasdose zur Zahnpasta, sowie mit einer protokollierten Säugmarke versehen, sowie auch sämmtliche Präparate in dieser Art und Weise gegen Fälschung durch **Russler- und Wartenstein** in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Rußland, Rumänien, Holland gesichert sind.

Sämmtliche Anatherin-Präparate werden aus benannten Gründen auch von mir per Postnachnahme versandt.

Die betreffenden Fälscher werden von Zeit zu Zeit in allen Zeitungen dem p. t. Publikum bekannt gegeben. (7) 24-5

Dr. J. G. Popp,

I. I. Hof-Zahnarzt, Wien, Vognergasse Nr. 2.

